

Ressort: Politik

## Rettungsschiff "Aquarius" in Spanien eingetroffen

Valencia, 17.06.2018, 11:17 Uhr

**GDN** - Nach einer tagelangen Irrfahrt im Mittelmeer hat das Rettungsschiff "Aquarius" Spanien erreicht. Es legte am Sonntagvormittag im Hafen von Valencia an.

106 Migranten waren an Bord. Zuvor war bereits das italienische Marineschiff "Dattilo" in Spanien eingetroffen, auf welches 274 der "Aquarius"-Flüchtlinge verteilt worden waren. Später soll noch ein weiteres Begleitschiff folgen. Ursprünglich befanden sich 629 Migranten an Bord der "Aquarius", die aus 26 großteils schwarzafrikanischen Ländern stammten. Sie waren von Hilfsorganisationen aus Seenot gerettet worden. Sowohl Malta als auch Italien hatten dem Schiff am vergangenen Wochenende die Einfahrt verweigert. Nach zwei Tagen erklärte sich schließlich der neue spanische Regierungschef Pedro Sánchez dazu bereit, die Migranten in seinem Land aufzunehmen. Vor der Überfahrt nach Spanien waren die "Aquarius"-Flüchtlinge auf drei Schiffe verteilt worden, wobei mehr als 520 Personen auf zwei italienische Schiffe kamen, während die übrigen Schiffbrüchigen auf der "Aquarius" blieben.

### Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-107732/rettungsschiff-aquarius-in-spanien-eingetroffen.html>

### Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

### Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

### Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.  
3651 Lindell Road, Suite D168  
Las Vegas, NV 89103, USA  
(702) 943.0321 Local  
(702) 943.0233 Facsimile  
[info@unitedpressassociation.org](mailto:info@unitedpressassociation.org)  
[info@gna24.com](mailto:info@gna24.com)  
[www.gna24.com](http://www.gna24.com)